

Presseinformation, 11. Mai 2015

CEE Student Cercle^{WU} lädt zu Vortrag: „DiTech – Eine Geschichte des Erfolgs und Scheiterns“



Der CEE Student Cercle^{WU} hat zum Ziel, das Interesse am Wirtschaftsraum Central and Eastern Europe (CEE), an CEE-Studien sowie an einer CEE-Karriere zu stärken. Regelmäßig finden Interessierte ein breites Angebot an Vorträgen und Podiumsdiskussionen, Workshops und kulturellen Aktivitäten. Am 19. Mai ist diesmal Damian Izdebski zum Thema „DiTech - Eine Geschichte des Erfolgs und Scheiterns“ zu Gast.

Der Unternehmer Damian Izdebski, gründete 1999 gemeinsam mit seiner Frau Aleksandra DiTech, den ehemals größten Online-Händler für Computer und PC-Zubehör/Bauteile in Österreich. 2014 meldete das Unternehmen Insolvenz an. Izdebski wird im Rahmen am 19. Mai zum Thema "Meine besten Fehler" #startupagain, dem Titel seines kürzlich erschienenen Buches, referieren und mit den Gästen danach diskutieren. In seinem Vortrag geht er auf die Gründe für die Insolvenz von DiTech, die soziale Stigmatisierung als gescheiterter Unternehmer in Österreich und seine Lehren daraus ein.

Über den CEE Student Cercle^{WU}

Der CEE Student Cercle^{WU} versteht sich als zentrale Kontakt- Koordinations- und Wissenstransferstelle. Mitgliedern stehen u.a. Einladungen zu CEE-Vorträgen, Möglichkeiten zum Networking, Teilnahme an Karriereworkshops oder Praktika und CEE Stellenangebote zur Verfügung. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Geleitet wird der CEE Student Cercle^{WU} vom Kompetenzzentrum für Mittel- und Osteuropa. Das Zentrum ist die zentrale Kontaktstelle und Drehscheibe an der WU zu Mittel- und Osteuropafragen in der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung.

Nähere Informationen unter: <http://www.wu.ac.at/cee> bzw. <http://cee-cercle.at/alumni/home>

Der CEE Student Cercle^{WU} wird von der Erste Group unterstützt.

„DiTech - Eine Geschichte des Erfolgs und Scheiterns“

Wann: Dienstag, 19. Mai, 18.00 Uhr

Ort: Campus WU, AD.0.114, Sitzungssaal 1

Kontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

cornelia.moll@wu.ac.at